



bito EPS Dachbodendämmelement EP 594 Span 19 mm

begehbare Dämmelement mit hoher Druckbelastung zur Dämmung der obersten Geschossdecke - EPS 035 weiß und EPS 032 grau

1. Produktvorteile

- einfache Dämmung der obersten Geschossdecke
- einseitige Kaschierung mit 19 mm Spanplatte mit ringsumlaufender Nut- und Federverbindung
- einfache, lose Verlegung
- keine nennenswerte Trockenzeit
- es wird keine Baufeuchte in das Bauwerk eingebracht
- geringes Eigengewicht

2. Einsatzbereiche

Zur einfachen Dämmung der obersten Geschossdecke ohne Trittschallanforderungen mit höherer Druckbelastbarkeit. Für Ausbau und Renovierung im Hochbau und überall dort, wo Decken die Aufgabe des Wärmeschutzes übernehmen müssen, insbesondere unter dem unbeheizten Dachgeschoss.

3. Technische Daten

Materialbasis	EPS Dämmplatte mit kaschierter Verlegespanplatte P3
Abmessungen	Nennmaß 1.009 x 509 mm Nutzmaß 1.000 x 500 mm
Plattendicke	je 9 versch. Maße erhältlich: 60 - 280 mm (zzgl. 19 mm Span P3 Verlegeplatte) abweichende Elementdicken auf Anfrage
Farben	EPS 035 weiß EPS 032 grau
Wärmeleitfähigkeit	EPS 035 weiß: 0,035 W/(m.K) EPS 032 grau: 0,032 W/(m.K)
Kantenausbildung	stumpf
Kaschierung	Verlegespanplatte P3 (19 mm) nach DIN EN 13986 und DIN EN 312 mit Nut- und Federausbildung
Brandverhalten	Euroklasse E DIN EN 13501-1

4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss eben, trocken, sauber und tragfähig sein.

5. Verarbeitung

Beim Einbau ist die DIN 68771 bzw. die DIN CEN/TS 12872 zu beachten. Die Platten werden lose im Verband verlegt. Nut und Feder der Spanplatte können zusätzlich verleimt werden, Kreuzfugen sind zu vermeiden, Übergänge Wand / Boden sind mit Randdämmstreifen als Randfuge ca. 5 mm auszubilden.

6. Besondere Hinweise

Beim Einbau von Dachbodendämmung bitte stets prüfen, ob eine Dampfsperre notwendig ist.

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127